



## Niederschrift

---

### **Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Organisation**

---

**Sitzungstermin:** Dienstag, 29.05.2018

**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr

**Sitzungsende:** 20:30 Uhr

**Ort, Raum:** Sitzungssaal, Rathaus Sinn, Jordanstraße 2, 35764 Sinn

---

#### **Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation**

Anwesend

Vorsitz

Michael Krenos

Mitglieder

Raimund Bayer

Karl-Heinrich Becker

Nadine Bieber

Marco Olivieri

Ann-Katrin Sauer

ab TOP 4

Mitglieder aus der Gemeindevertretung

Peter Ballatz

Mitglieder des Gemeindevorstands

Helga Biemer

Christoph Herr

Arno Seipp

Verwaltung

Jury Bazarov

Reiner Pulfrich

Abwesend

Mitglieder

Erhan Özdemir

entschuldigt

Mitglieder aus der Gemeindevertretung

Walter Fiedler

entschuldigt

Mitglieder des Gemeindevorstands

Hans-Werner Bender

entschuldigt

Philip Flick

entschuldigt

Sabine Reucker

entschuldigt

Jochen Schwahn

entschuldigt

Mitglieder aus dem Ortsbeirat

Steffen Hedrich

entschuldigt

Peter Hofmann

entschuldigt

Bettina Lebershausen

entschuldigt

Verwaltung

Steffen Bieber

entschuldigt

## Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Niederschrift
- 3 Ausfallbürgschaft für die Waldschwimmbad Sinn gGmbH XVIII/007
- 4 Hessenkasse XVIII/009
- 5 Aufhebung des Sperrvermerkes für den Bau einer Skate- und Bikeanlage XVIII/005
- 6 Produkte XVIII/010
- 7 Bekanntgaben und Verschiedenes

# Protokoll

## Tagesordnung

---

### 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

---

### 2 Bestätigung der Niederschrift

#### **Beschluss:**

Die Niederschrift der 14. Sitzung wird bestätigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

---

### 3 Ausfallbürgschaft für die Waldschwimmbad Sinn gGmbH

**XVIII/007**

Herr Pulfrich teilt mit, dass die Gemeinde Sinn mit Beschluss des Gemeindevorstands vom 15.05.2018 eine Ausfallbürgschaft zugunsten der Waldschwimmbad Sinn gGmbH in Höhe von 50.000 Euro eingegangen ist. Das Darlehen hat die Waldschwimmbad Sinn gGmbH bei der Volksbank Dill eG aufgenommen. Der Bürgschaftsrahmen ist durch Beschluss der Gemeindevertretung vom 27.03.2012 gedeckt.

Der Gemeindevorstand wünschte, den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation hierüber zu informieren.

Eine Aufstellung über den Bürgschaftsrahmen und die bisherige Inanspruchnahme wurde den Ausschussmitgliedern vorgelegt und ist diesem Protokoll nochmals als Anlage beigefügt.

**Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation nimmt die Informationen zur Ausfallbürgschaft zur Kenntnis.**

Frau Ann-Katrin Sauer betritt den Raum.

Herr Pulfrich teilt mit, dass das Gesetz zur Hessenkasse nunmehr durch den Hessischen Landtag beschlossen wurde. Im Vergleich zum Gesetzesentwurf hat sich eine Änderung ergeben: die vorgesehene Hessenkasseumlage / Gewerbesteuerumlage in Höhe von 4,3 % ist entfallen. Dies bedeutet für die Gemeinde Sinn eine Entlastung im Vergleich zum Gesetzesentwurf in Höhe von ca. 12.000 Euro jährlich.

An den übrigen Pflichten für die Gemeinde Sinn hat sich nichts geändert. Ab 2019 muss der ausgeglichene Haushalt gewährleistet sein. Jährlich (neun Jahre lang) ist ein Betrag in Höhe von 25 €/Einwohner (in der Summe 161.075 Euro) an das Sondervermögen Hessenkasse zu leisten, welcher den Ergebnishaushalt belastet. Die Ablösebeträge wurden elektronisch nachgereicht und werden noch vom Rechnungsprüfungsamt geprüft.

Auf Nachfrage von Herrn Bayer, ob sich Restriktionen im investiven Bereich durch die Hessenkasse ergeben würden, erläuterte Herr Pulfrich, dass Investitionen grundsätzlich möglich sind. Die Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt sind jedoch zu berücksichtigen. Der Ausschuss empfiehlt, dass bei Investiven Maßnahmen die finanziellen Auswirkungen in der Vorlage im zugehörigen Formularfeld eingetragen und die Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt dargestellt werden.

Der erste Beigeordnete Herr Herr führte aus, dass möglicherweise bisher beabsichtigte Investitionen im Bereich Dorferneuerung verschoben werden müssen.

**Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation nimmt die Vorlage zur Hessenkasse zur Kenntnis und empfiehlt, dass bei Investiven Maßnahmen die finanziellen Auswirkungen in der Vorlage im zugehörigen Formularfeld eingetragen und die Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt dargestellt werden.**

---

**5 Aufhebung des Sperrvermerkes für den Bau einer Skate- und Bikeanlage**

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation möchte den Sperrvermerk in seiner heutigen Sitzung noch nicht aufheben. Zuvor sollen durch die Verwaltung folgende Fragen beantwortet bzw. Informationen gegeben werden:

- Informationen zur naturrechtlichen Fragen (z.B. Hochwasserschutz), Abstimmung mit der zuständigen Behörde,
- Kostenaufstellung/Folgekosten/Unterhaltungskosten
- Ausgearbeitete Konzepte der betroffenen Vereine (BC Sinn und TV Jahn), samt Verträge bezüglich der Unterhaltung
- Einladung der beiden Vereine und der Gruppe von Jugendlichen, die bei der Gestaltung der Skateanlage involviert waren/sind, zu einer Ausschusssitzung.
- Besitzverhältnisse des Grundstücks klären

Nach Klärung der offenen Fragen soll das Thema erneut auf die Tagesordnung. Zu diesem Tagesordnungspunkt soll sodann auch der Sozialausschuss an der Sitzung teilnehmen.

### **Beschluss:**

**Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation nimmt die Informationen zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung die o.g. Fragen zu beantworten und erneut in einer gemeinsamen Sitzung zu beraten.**

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

---

## **6 Produkte**

**XVIII/010**

Herr Pulfrich erläutert zuerst die Notwendigkeit der Beratung des Produktbuches für 2019. Danach folgt ausführliche Beratung einiger Produkte:

- Bei den Produkten 111.01(Verwaltungssteuerung) und 122.01 (Ordnung- und Sozialangelegenheiten) sollen die operationale Ziele messbar gemacht und die Kennzahlen abgebildet werden, bspw. wieviel regelmäßige mobile und stationäre Kontrollen durchgeführt werden oder Häufigkeit bei der Geschwindigkeitskontrolle (Vertragsregelung oder willkürlich).
- Bei dem Produkt 553.01 (Friedhofs- und Bestattungswesen) soll der Kostendeckungsgrad mit der Maßnahme aus dem Schutzschirm abgeglichen werden.
- Bei dem Produkt 111.08 (Grundstücks- und Gebäudewirtschaft) soll der Begriff regelmäßig für die Prüfungen der Miet- und Pachtverträge messbar gemacht werden.

Herr Pulfrich erläutert, dass im Rahmen des Berichtswesens bei allen Produkten über die Kennzahlen berichtet wird. Bei größeren Diskrepanzen werden auch die nicht steuerungsrelevanten Produkte im Bericht mit aufgenommen.

### **Beschluss:**

**Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation nimmt den Vorschlag der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt die Produkte zunächst in den Fachausschüssen gemäß der beigefügten Anlage zu beraten und erneut in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Organisa-**

tion zu beraten und danach als Bericht aus den Ausschüssen in der nächsten Gemeindevertretersitzung mitzuteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

---

**7 Bekanntgaben und Verschiedenes**

1. Bürgergas; Gibt es eine Entscheidung des OLG?
2. Die offenen Punkte des Akteneinsichtsausschusses sind noch zu erledigen.
3. Die nächste FWO Sitzung findet am 14.08.2018 statt.

Vorsitz:

---

Michael Krenos

Schrifführung:

---

Jury Bazarov